

Jugendinformation

Infosheet

Jugendinformation befähigt junge Menschen, durch jugendgerechte Aufbereitung von Informationen, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und somit autonom zu handeln.

Jugendliche werden persönlich bei der Erarbeitung einer individuellen Antwort auf ihre Fragen begleitet. Bei Bedarf werden auch Fachpersonen eingebunden. Dieses Prinzip des „one-stop-shops“ vermeidet Stigmatisierung und erhöht die Niederschwelligkeit des Angebots.

Der Umgang mit Information ist in einer Zeit des Informationsüberflusses und der Fake News wichtiger denn je. Die kritische und kompetente Handhabung von Information will jedoch gelernt sein und ist gerade für Jugendliche – die mit vielen Fragestellungen zum ersten Mal in ihrem Leben konfrontiert sind – eine Herausforderung. Die Jugendinfos sehen es daher als eine ihrer Hauptaufgaben, Jugendliche bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und setzen hierzu bewusst zahlreiche Aktivitäten.

Jugendinformationsstellen: ein flächendeckendes Service

Das Angebot einer allgemeinen Jugendinformation besteht in Österreich seit 30 Jahren. Mit der Einrichtung einer Jugendinformationsstelle in jedem Bundesland und zusätzlichen regionalen Stellen wird dieses Service jungen Menschen flächendeckend in ganz Österreich ermöglicht. Insgesamt gibt es österreichweit 28 Jugendinformationsstellen mit rund 80 Mitarbeitenden. Sie werden hauptsächlich durch die jeweiligen Bundesländer (Landesjugendreferate) finanziert und sind Teil der Landesverwaltung oder in Vereinen organisiert.

Die Jugendinformationsstellen richten sich in erster Linie an die Zielgruppe der 12- bis 26-Jährigen. Darüber hinaus werden aber auch Erziehungsberechtigte, Lehrende, in der Jugendarbeit Tätige und alle an Jugendthemen Interessierte angesprochen.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 rund 160.000 Anfragen gestellt. Schwerpunkte der Anfragen betrafen vor allem die Bereiche Arbeit, Ausbildung und Auslandsaufenthalte. Darüber hinaus werden die Online-Angebote der Österreichischen Jugendinfos jährlich rund 1,5 Millionen mal genutzt.

Die Jugendinformationsstellen bekennen sich zur 2004 entwickelten Europäischen Charta der Jugendinformation. Darin wurden Handlungsprinzipien für die allgemeine Jugendinformation

definiert, um das Recht von jungen Menschen auf Information sicherzustellen, sowie Mindeststandards und Qualitätssicherungsmaßnahmen erarbeitet.

Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI)

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos als Zusammenschluss der Jugendinformationsstellen auf Bundesebene fungiert als nationaler und internationaler Ansprechpartner, koordiniert österreichweite Projekte, stellt nationale Fortbildungen sicher und definiert Qualitätssicherungsmaßnahmen. Die Arbeit des Bundesnetzwerks wird größtenteils vom Bundeskanzleramt finanziert.

Das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos ist darüber hinaus im Auftrag des Bundeskanzleramts Betreiber des Österreichischen Jugendportals.

Weitere Informationen

- Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos, Jugendinformationsstellen in Österreich
www.jugendinfo.at
- Publikation „Qualität in der Jugendinformation“
www.jugendinfo.at/publikationen/qualitaet-in-der-jugendinformation
- Europäische Charta der Jugendinformation
www.eryica.org/european-youth-information-charter
- Österreichisches Jugendportal www.jugendportal.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundeskanzleramt, Kompetenzzentrum Jugend,
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien, Wien, 2019. Stand: 15. April 2019

E-Mail: jugendstrategie@bka.gv.at

Newsletter Jugend: <https://www.frauen-familien-jugend.bka.gv.at/jugend/newsletter-jugend-abonnieren.html>

Aufgabe des Kompetenzzentrums Jugend ist die Umsetzung und Koordination der Österreichischen Jugendstrategie sowie die Bereitstellung von Daten und Fakten zu Jugendpolitik und Jugendarbeit. Dies erfolgt unter anderem mit den Infosheets als kurze und kompakte Überblicke zu einzelnen Themen.

Anregungen zu den Infosheets richten Sie bitte an jugendstrategie@bka.gv.at